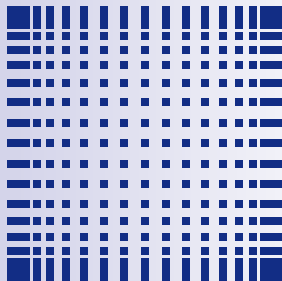


# Leitfaden Diplom- und Bachelorarbeit

**hochschule mannheim**



Prof. Dr. Miriam Föllmer  
Institut für Betriebssysteme  
Fakultät Informatik

# Überblick

- ➔ ■ Rechtlicher Teil (nach Studienprüfungsordnung)
- Prof. Föllner-spezifischer Teil
  - Gestaltung der Diplomarbeit
  - Gestaltung des Kolloquiumsvortrags
- Literaturhinweis:
  - Studien-Arbeiten – Ein Leitfaden zur Vorbereitung, Durchführung und Betreuung .... , Deininger et al. , vdf-Hochschulverlag.

## Rechtlicher Teil

### ■ Diplomarbeit:

- Studien- und Prüfungsordnung der Fachhochschule Mannheim – Hochschule für Technik und Gestaltung für die Diplomstudiengänge vom 16. Dezember 2004
- §§ 26, 27, 30

### ■ Bachelorarbeit:

- Studien- und Prüfungsordnung der Fachhochschule Mannheim – Hochschule für Technik und Gestaltung für die Bachelorstudiengänge vom 27. Januar 2004
- §§ 26, 27, 29

# Ausgabe und Bearbeitungszeit der Diplomarbeit/Bachelorarbeit (1)

- Die Diplomarbeit/Bachelorarbeit soll zeigen, dass innerhalb einer vorgegebenen Frist ein Problem aus dem Fach **selbstständig** nach **wissenschaftlichen Methoden** bearbeitet werden kann.
- Das Thema der Diplomarbeit ist
  - frühestens im **siebten Fachsemester** und
  - spätestens **drei Monate nach Abschluss aller Fachprüfungen** auszugeben.
- Das Thema der Bachelorarbeit ist
  - frühestens im **sechsten Semester** und
  - spätestens **drei Monate nach Abschluss aller Fachprüfungen** auszugeben.

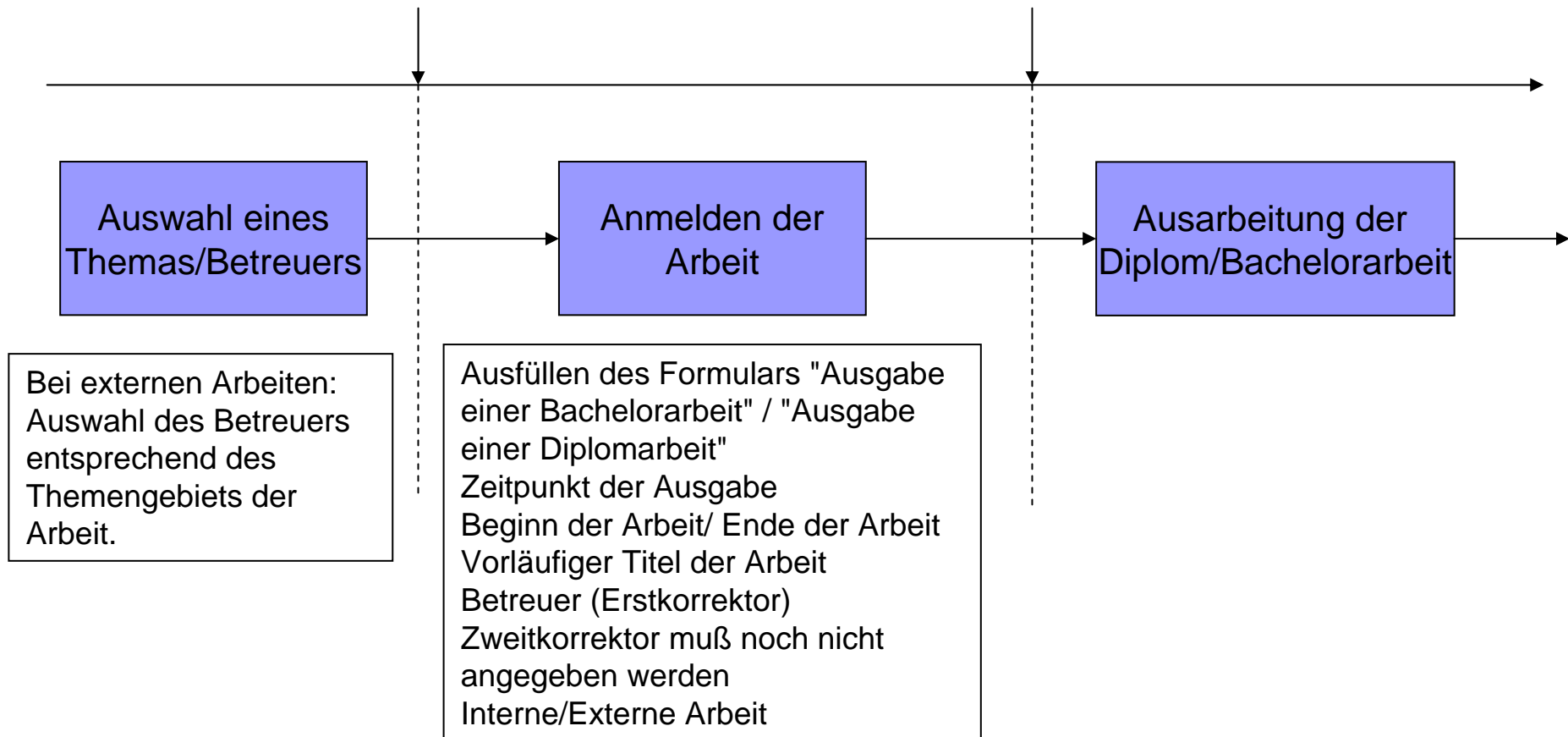
## Ausgabe und Bearbeitungszeit der Diplomarbeit/Bachelorarbeit (2)

- Die Bearbeitungszeit für
  - die Diplomarbeit
    - beträgt **vier Monate**.
    - Soweit dies zur Gewährleistung gleicher Prüfungsbedingungen oder aus Gründen, die von der zu prüfenden Person nicht zu vertreten sind, erforderlich ist, kann die Bearbeitungszeit **auf höchstens sechs Monate verlängert** werden;
  - die Bachelorarbeit
    - beträgt **drei Monate**.
    - Soweit dies zur Gewährleistung gleicher Prüfungsbedingungen oder aus Gründen, die von der zu prüfenden Person nicht zu vertreten sind, erforderlich ist, kann die Bearbeitungszeit **um höchstens zwei weitere Monate verlängert** werden;
- die Entscheidung darüber trifft der Prüfungsausschuss auf der Grundlage einer Stellungnahme des Betreuers.

# Workflow – Ausgabe und Anmeldung

7. Fachsemester Diplom  
6. Fachsemester Bachelor

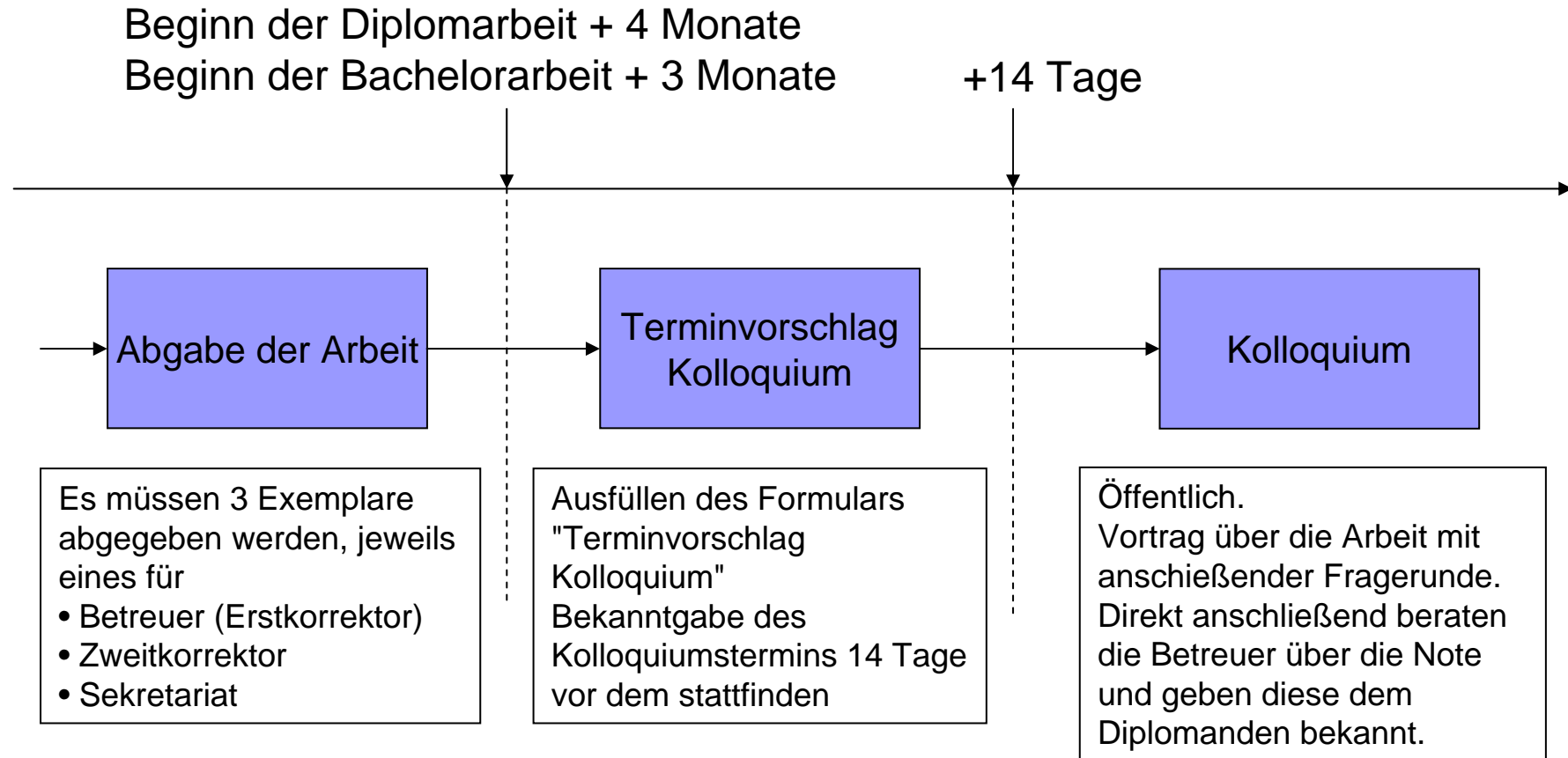
Letzte Prüfung + 3 Monate



# Abgabe und Bewertung der Diplomarbeit/ Bachelorarbeit

- Die Arbeit ist fristgemäß beim Sekretariat des Fachbereichs abzugeben;
- Bei der Abgabe der Diplomarbeit
  - ist schriftlich zu versichern, dass die Arbeit selbstständig verfasst und keine anderen als die angegebenen Quellen und Hilfsmittel benutzt wurden.
- Bei der Abgabe der Bachelorarbeit
  - versichert der Kandidat schriftlich: "Hiermit erkläre ich, dass ich die vorliegende Arbeit selbstständig verfasst und keine anderen als die angegebenen Quellen und Hilfsmittel benutzt habe."
- Die Diplomarbeit/Bachelorarbeit ist in der Regel von zwei Prüfern zu bewerten.
- Einer der Prüfer soll der Betreuer der Arbeit sein.
- Über den Inhalt der Arbeit findet ein Kolloquium statt, das in der Regel hochschulöffentlich ist.

# Workflow – Abgabe und Kolloquium



# Akademischer Grad

- Die Fachhochschule Mannheim – Hochschule für Technik und Gestaltung verleiht nach der bestandenen
- **Diplomprüfung**
  - den Diplomgrad "Diplom-Informatiker/in (Fachhochschule)"
  - abgekürzt: "**Dipl.-Inform.(FH)**"
- **Bachelorprüfung**
  - den akademischen Grad "Bachelor of Science",
  - abgekürzt "**BSc**",

# Überblick

- Rechtlicher Teil (nach Studienprüfungsordnung)
- Prof. Föllner-spezifischer Teil
  - ➔  Gestaltung der Diplomarbeit
  - Gestaltung des Kolloquiumsvortrags

# Gestaltung der Diplomarbeit

- Eine Projekt- oder Diplomarbeit ist als **wissenschaftliche Arbeit** zu betrachten und muss sowohl hinsichtlich Form als auch Inhalt entsprechend gestaltet werden.
- Formulierungen sollten in einem dementsprechend zweckmäßigen Stil gehalten sein:
  - **Einfache und konkrete Formulierungen** ohne unnötige Füllworte
  - Sorgfältiges **Trennen** zwischen Darstellung von **Sachverhalten** und eigener **Bewertung/Meinung**
  - Vermeidung der ersten und zweiten Person („Ich/Wir“-Form)

# Anforderungen

- Die Arbeit wird geschrieben für Leser, die
  - für das Lesen gewonnen werden müssen
  - möglichst wenig Mühe und Zeit für das Lesen verwenden wollen
  - einen Gegenwert erwarten (neue Einsichten)
  - sich für das Thema interessieren, davon aber weniger wissen als der Verfasser
- Daraus ergeben sich folgende Regeln
  - möglichst deutlich machen, wer von der Arbeit profitieren könnte
  - den Zugang zum Thema erleichtern
  - das Lesen so angenehm wie möglich machen (äußerliche und inhaltliche Gestaltung)
  - **Alles so knapp wie möglich darstellen.**

# Gliederung der Diplomarbeit

- Titelblatt
- Eidesstattliche Erklärung
- evtl. Danksagung
- Inhaltsverzeichnis
- evtl. Abbildungsverzeichnis
- evtl. Tabellenverzeichnis
- evtl. Abkürzungsverzeichnis
  
- **Textteil**
- evtl. Anhang (Graphiken, Tabellen, Dokumentation, Quellcode1)
- Literaturverzeichnis

# Der Textteil

- Verhältnis
  - 1/3 Einleitung und Grundlagen
  - 2/3 Eigene Arbeit
  - **Textteil sollte maximal 50 Seiten umfassen!!!**
  
- Grobe Gliederung des Textteils:
  - Einleitung und Grundlagen
  - Abhandlung
    - Lösungsansatz
    - Lösungsbeschreibung
    - Diskussion der Ergebnisse
  - Zusammenfassung und Ausblick

## Beispiele Abhandlung:

### ■ Experimentelle Arbeit:

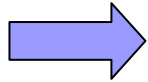
- Versuchsaufbau
- Messergebnisse
- Diskussion der Ergebnisse

### ■ Theoretische Arbeit:

- Herleitung
- gegebenenfalls: Ansatz einer numerischen Lösung
- Beispielrechnung
- Diskussion der Ergebnisse

# Überblick

- Rechtlicher Teil (nach Studienprüfungsordnung)
- Umsetzung in der Praxis
- Prof. Föllner-spezifischer Teil
  - Gestaltung der Diplomarbeit
  - Gestaltung des Kolloquiumsvortrags



# Kolloquiumsvortrag

- Vortragslänge: **20-40 Minuten**
- Inhalt:
  - Selektion der Information! (Nicht alles erzählen, was man weiß)
  - Eigene Arbeit sollte im Vordergrund stehen
    - Verhältnis
      - 1/3 Einführung und Grundlagen
      - 2/3 Eigene Arbeit
  - Gliederung entsprechend der Diplomarbeit
- Vortragsstil:
  - freie Rede!!!
  - Kein Ablesen oder herunterleiern auswendig gelernten Textes

# Die Demonstration am Rechner

- Eine gute Demo ist so häufig wie fehlerfreie Programme!
  - Alles was schief gehen kann wird schief gehen (Murphys Law)
  - Der "Alleinunterhalter" ist überfordert mit
    - bedienen des Programms
    - Vortrag
  - Der Zuschauer ist überfordert weil
    - die Struktur des Programms nicht bekannt ist
    - Zu viele Informationen zu schnell präsentiert werden
    - Der Vortragende überfordert ist mit Bedienen und Erklären
  - Fazit: Dem Betrachter wird nichts gezeigt sondern nur die Zeit gestohlen

## Tipps zur Demonstration am Rechner

- Verzichten Sie auf die Demonstration!
- Wenn das Programm gezeigt werden soll, verzichten Sie auf den Rechner und zeigen Sie Screenshots!
- Ist der Rechner unverzichtbar, stellen Sie sicher, dass Sie ihn nicht selbst bedienen!